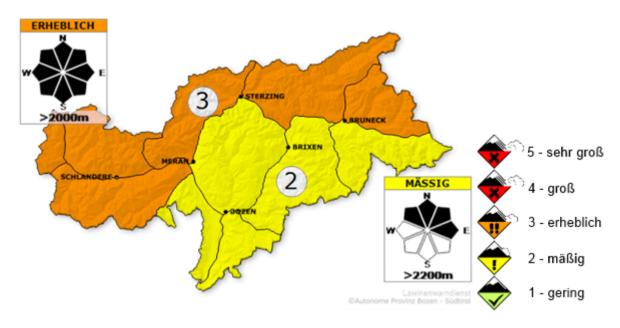




© Lawinenwarndienst Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 03. April 2015

PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SAMSTAG 4. APRIL 2015

STÖRUNGSANFÄLLIGER TRIEBSCHNEE



TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Entlang des Alpenhauptkammes und in der Zone des Ortler-Cevedale herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. In hohen Lagen sind die frischen Triebschneepakete in Steilhängen aller Expositionen weiterhin als heikel einzustufen und zu umgehen. Sie können schon durch die Belastung eines Einzelnen (geringe Zusatzbelastung) ausgelöst werden. Übergänge von wenig zu viel Schnee müssen als kritsch angesehen werden, allgemein nehmen die Gefahrenstellen mit der Höhe zu. Im Süden des Landes herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Auch hier geht die Gefahr hauptsächlich vom Triebschnee aus, dieser sollte aber meist nur durch große Zusatzbelastung auszulösen sein.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

ALLGEMEINE SITUATION

Der Neuschnee im Norden des Landes (von Donnerstag auf Freitag 10 bis 30 cm) hat sich etwas gesetzt, jedoch nur in tiefen Lagen auch verfestigt. Damit bleibt der Triebschnee in hohen Lagen weiterhin spröde und störungsanfällig. Mögliche Gefahrenstellen sind durch Sichteinschränkungen und etwas Neuschnee im Tagesverlauf schwierig zu erkennen. Der Wind weht in Gipfelniveau nur mehr mäßig aus W-NW. Skitouren und Variantenabfahrten erfordern in den neuschneereicheren Gebieten lawinenkundliches Beurteilungsvermögen, die Tourenmöglichkeiten sind gebietsweise eingeschränkt.

BERGWETTER

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp